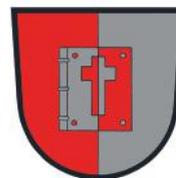


# Gnesauer

## Gemeindenachrichten

GEMEINDE  
**G**NESAU



Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Gnesau | Ausgabe 24 | Mai 2019

Zugestellt durch Post.at



**Aus den Gemeinde-  
ratssitzungen**

Seite 2-3

**Aus den  
Ausschüssen**

Seite 4-5

**Diverse  
Informationen**

Seite 6-7

**Bürger-  
information**

Seite 7-8



## ■ Bericht des Bürgermeisters



**Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger! Liebe Jugend! Geschätzte Freunde der Gemeinde Gnesau! Sehr geehrte Leserinnen und Leser!**

Frühling, die Zeit des Aufbruchs, für die Natur und auch für die Arbeit in unserer Gemeindestube.

Im Rechnungsabschluss 2018 konnte erfreulicherweise ein Überschuss von € 98.748,04 ausgewiesen werden. Dieser Betrag kommt somit

vielen neuen Projekten in der Gemeinde zugute. Ein großer Teil dieses Überschusses ist den erfolgreichen Wirtschaftstreibenden in unserer Gemeinde zu verdanken – noch einmal ein ganz herzliches Vergelt's Gott!

Auch heuer wird wieder ein Großteil unseres Budgets in die Infrastruktur - vieles davon in Straßen, Brücken und Wege – investiert.

Des Weiteren wurde die Jungfamilien- und Jugendförderung beschlossen. Sicherlich eines der erfolgreichsten Projekte der letzten Zeit ist der Ausbau der alterserweiterten Kindergarten-Gruppe. Nicht nur, dass wir eine über 100 %ige Auslastung verzeichnen, wir konnten auch durch oftmalige Besuche bei der Landesregierung die Finanzierung mit fast 90 % Förderung durch Bund und Land sicherstellen. Für das kommende Jahr 2019/20 haben wir auch schon wieder viele Neuanmeldungen, sodass eine ebenso hohe Auslastung zu erwarten ist.

Seit Februar gibt es in acht Gemeinden der Nockberge und so auch in Gnesau - Dank des Projekts Nockmobil - die Möglichkeit, auch ohne Auto mobil zu sein. Mit zahlreichen Haltepunkten (=Haltestellen) soll die Mobilität der Bevölkerung aber auch der Gäste gefördert werden. Weitere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie auf [www.istmobil.at](http://www.istmobil.at) oder am Gemeindeamt Gnesau.

Wie den meisten von Ihnen bekannt ist, hat Landesrätin Schaar den Plänen eines Windrädlerparks in den Nockbergen, von der auch unser Gemeindegebiet betroffen gewesen wäre, eine klare Absage erteilt. Sollten diesbezügliche Diskussionen neu aufflammen, wird es eine Informationsveranstaltung in Gnesau geben, bei der es die Möglichkeit gibt, das Thema Windkraft aus unterschiedlichen Perspektiven mit Experten zu diskutieren. In weiterer Folge, falls erforderlich, ist auch eine Gemeindevolksbefragung geplant.

Grundsätzlich aber - und unabhängig davon - ist beim Thema Energie der Verzicht sicherlich ein Hauptfaktor, um eine nachhaltige positive Veränderung für unsere Umwelt und in Folge dessen für unsere Kinder herbeizuführen. Ich möchte Sie zum Nachdenken in diese Richtung anregen. Nur so wird Veränderung möglich sein.

Wie jedes Jahr werden unsere Vereine auch heuer im Sommer wieder verschiedene Feste und Feierlichkeiten veranstalten, zu denen ich alle herzlich einladen möchte. Da gemeinsames Feiern verbindet und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde

fördert, würde ich mich sehr freuen, mit euch bei der einen oder anderen Veranstaltung gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen.

In diesem Sinne wünsche ich euch eine gute und erfolgreiche Zeit.

*Mit freundlichen Grüßen*

*Euer Bürgermeister Erich Stampfer*

## ■ GR-Sitzung am 19. November 2018

**Protokollunterzeichner:** GR Fürstler und GR Pöcher – einstimmig

### **Präsentation „Breitband Masterplan“**

Hr. Bergmann berichtet über die Notwendigkeit des Ausbaus des Glasfasernetzes. Der Masterplan ist online abrufbar.

### **Kontrollbericht**

Kenntnisnahme des positiven Kontrollausschussberichtes vom 24. Oktober 2018.

### **Aufnahme Kassenkredit**

Einstimmiger Beschluss, den Kassenkredit in der Höhe von € 200.000,- bei der Raiffeisenbank Reichenau-Gnesau mit einem Zinssatz von 1,25% p.a. um ein Jahr zu verlängern.

### **Nachtragsvoranschlag Ordentlicher Haushalt**

Der 2. Nachtragsvoranschlag wurde einstimmig beschlossen.

Bezeichnung	bisher:	Erw./Kürz.	Gesamt
A) Ordentlicher Voranschlag			
Einnahmensumme	2.068.000	56.300	2.124.300
Ausgabensumme	2.068.000	56.300	2.124.300
Abgang	0	0	0
C) Gesamteinnahmen	2.068.000	56.300	2.124.300
Gesamtausgaben	2.068.000	56.300	2.124.300
Gesamtabgang	0	0	0

### **Kinderbetreuungsbonus 2018—Verwendung**

Der erhaltene Kinderbetreuungsbonus von € 25.000,- wird auf einstimmigen Beschluss für das Vorhaben „Errichtung alterserweiterte Kindergartengruppe“ verwendet.

### **Anschaffung Mobile Geschwindigkeitsmessung**

Aufgrund von Beschwerden von Gemeindebürgern wird vorgeschlagen, 2 mobile Geschwindigkeitsüberwachungsgeräte für die Gemeinde anzuschaffen. Diese werden in 30er-Zonen aufgestellt und dienen zur Dokumentation der Verkehrssituation. Dem Ankauf von 2 Geräten um € 4.562,40 wird mehrheitlich zugestimmt (14:1).

### **Pachtvertrag Lagerraum Kulturhaus**

Der Turnverein Gnesau wurde aufgelöst und dadurch wird ein Lagerraum frei, der in Zukunft von der Singgemeinschaft mitbenutzt wird. Einstimmiger Beschluss zur Auflösung des alten und Abschluss des neuen Pachtvertrages.

### **Ausschluss D. Wirkung der Flächenwidmungsplanes**

Dem Antrag um Ausschließung der Wirkung des Flächenwidmungsplanes auf den Grundstücken der Familie Possarnig wird einstimmig stattgegeben.

### **Gemeindesoftwareumstellung**

Aufgrund der notwendigen Umstellung der Verwaltungssoftware 2019 wird dem Angebot der Fa. Community für die neue Gemeindesoftware GeOrg (GemeindeOrganisation) einstimmig zugestimmt.



### Gisquadrat—Leitungskataster

Die Fa. Gisquadrat hat bei der Gemeinde das Förderprojekt zur Digitalisierung des Wasser- und Kanalnetzes präsentiert, welches derzeit mit 50 % gefördert wird. Das Förderprojekt wird einstimmig beschlossen und mit € 36.785,00 budgetiert.

### ■ GR-Sitzung am 20. Dezember 2018

**Protokollunterzeichner:** Ersatz-GR Nocera Renate und GR Pöcher Franz – einstimmig

#### Kontrollbericht

Da heute weder die Obfrau des Kontrollausschusses noch ihr Stellvertreter anwesend ist, hat lt. § 35, Abs. 5 c der Bürgermeister die Berichterstattung über die Kontrollausschusssitzung vom 12.12.2018 wahrzunehmen.

Kenntnisnahme des positiven Kontrollausschussberichtes vom 12. Dezember 2018.

### Anschaffung einer Tragkraftspritze FF Gnesau

Die FF Gnesau benötigt eine neue Tragkraftspritze, da die alte Spritze im Zuge einer Übung defekt wurde. Die Neuanschaffung wird mit max. € 11.400,- finanziert und einstimmig beschlossen.

### Verlängerung der Vereinbarung

Verlängerung der Leistungsvereinbarung für das Holzstraßenbüro mit dem Verein „Kärntner Holzstraße“. Eckpunkte der Vereinbarung sind: Laufzeit 1.1. bis 31.12.2019, Bestandszins für das Holzstraßenbüro von halbjährlich € 600,- brutto, halbjährlicher Infrastrukturbeitrag in der Höhe von € 6.000,- und Abrechnung nach Echtaufwand - einstimmiger Beschluss.

### Auszahlung von Holzstraßenförderungsmittel 2018

Es wurden € 4.000,- Förderungsmittel für 10 Holzbauprojekte ausbezahlt.

**Die Protokolle sind nach Genehmigung auf [www.gnesau.at/gemeindeamt/gemeinderatssitzung](http://www.gnesau.at/gemeindeamt/gemeinderatssitzung) abrufbar!**

### Vergabe der Kulturfördermittel 2018 · Einstimmige Vergabe

Förderungswerber	Ansuchen 2018	Miete 2018	Förderungen 2018	Förd. 2018 Gesamt
Musikkapelle Zedlitzdorf	30.10.2018	-	1.000,00	1.000,00
Musik Gnesau	*	-	-	-
Singgemeinschaft Gnesau	04.10.2018	1.272,48	500,00	1.772,48
Landjugend Zedlitzdorf	23.10.2018	495,36	400,00	895,36
Bänderhuttrachtengruppe Gnesau	kein Ansuchen	565,92	-	565,92
Theatergruppe Zedlitzdorf	kein Ansuchen	-	-	-
Hallenausschuss Zedlitzdorf	kein Ansuchen	3.385,44	-	3.385,44
<b>SUMME</b>		<b>5.719,20</b>	<b>1.900,00</b>	<b>7.619,20</b>

frei	25,66
------	-------

derzeit freies Förderungsbudget 2018	7.644,86
--------------------------------------	----------

Förderung 2018 gesamt	7.619,20
-----------------------	----------

### Vergabe der Sportfördermittel · Einstimmige Vergabe

Förderungswerber	Ansuchen 2018	Miete 2018	Förderungen 2018	Förd. 2018 Gesamt
Schachclub	25.10.2018	779,04-	500,00	1.279,04
Turnverein Gnesau	kein Ansuchen	Verein besteht nicht mehr!		
Sportverein	31.10.2018	-	500,00	500,00
Reit- und Voltigierver. Nockberge	kein Ansuchen	-	-	-
SC-Reichenau-Falkert	22.10.2018	-	300,00	300,00
<b>SUMME</b>		<b>779,04</b>	<b>1.300,00</b>	<b>2.079,04</b>

frei	2.720,11
------	----------

Förderung 2018 gesamt	2.079,04
-----------------------	----------

derzeit freies Förderungsbudget 2018	4.799,15
--------------------------------------	----------

Die verbleibenden Fördermittel werden für Preise und für die Jugendförderung seitens des Ausschusses verwendet.

### Stellenplan 2019

Der Stellenplan für 2019 wird einstimmig angenommen

Beschäftigungsmaß in %	Saison	Stellenplan nach K-GBG		Stellenplan nach K-GMG	
		VWD-Gruppe	DKI.	Modellstelle	Stellenwert
100	-	B	VII	F-ID3	57
37	-	P5	III	TH-RP3B	21
70	-	C	IV	AK-SSB3	39
100	-	C	V	AK-SSB2A	36
60	-	D	IV	AK-SSB2A	36
100	-	P2	IV	TH-HFK3	33
100	-	P2	III	TH-HFK2	30
50	VG	B	VI	AK-FB1B	45

### Kindergarten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss des neuen Pachtvertrages aufgrund des Kindergartenumbaus samt Vereinbarung mit Wirksamkeit 1.1.2019 mit dem Caritas Institut. Der Sommerkindergartenbeitrag wird mit € 129,70 einstimmig beschlossen.

Der Abgang im Kindergartenbudget in Höhe von € 55.983,- (lt. Voranschlag Caritas Institut) für das Jahr 2019 wird lt. einstimmigen Beschluss abgedeckt.

### Voranschlag 2019

Die Feststellung des Voranschlages für das Jahr 2019 wurde einstimmig beschlossen.

Einnahmen OH	2.285.000,00
Ausgaben OH	2.285.000,00
<b>Überschuss/Abgang</b>	<b>0,00</b>

### Volksschule Ankauf I pads

Auf einstimmigen Beschluss werden für die Volksschule bei der Fa. Elbe als Bestbieter 12 I-Pads zum Preis von 6.112,- samt Zubehör angekauft.



## ■ Ausschuss für Landwirtschaft, Tourismus und Partnergemeinde



Zirbe auf der Kruckn



Zirbenscheibe



**Christbaumlieferung - Hornstein**  
Der 30. Jubiläumschristbaum für unsere Partnergemeinde – eine 120 jährige Zirbe von der Kruckn, gespendet von Alois Ritzinger- wurde von BHL. Robert Hofer ohne Hindernisse nach Hornstein gebracht. Die Singgemeinschaft Gnesau gestaltete mit den Bläsern aus Hornstein die feierliche Übergabe von Bgm. Erich Stampfer an Bgm. Christoph Wolf. Adventkranz und Christbaum mit 30er Tafeln in den Gnesauer Wappenfarben wurde überreicht. Als Geschenk konnten auch viele Zirbenscheiben von dem 120 Jahre alten Zirben Baum verteilt werden. Gestaltet wurden die Geschenke von Stefan Suppan und Brigitte Ritzinger. Bei der Kunstlerausstellung im Forsthaus umrahmte die Singgemeinschaft den Abend. Anschließend wurde im Pfarrsaal die von der Musikkapelle Hornstein organisierte Adventausstellung besucht. Wir haben mit unserem Geschenk den Hornsteinern eine große Freude bereitet und für die 47 Mitfahrer war es wieder eine schöne Partnerschaftsveranstaltung.  
Obfrau GR. Klaudia Ferlan

## ■ Ausschuss für Familie, Soziales und Gesundheit sowie Kultur

### Adventnachmittag in Albeck

Auf Einladung des Ausschusses konnten einige Gnesauer einen besinnlichen Adventnachmittag mit dem Kärntner VierGsong und Smartie Jo im Schloss Albeck genießen. Bei anschließendem Kaffee und Kuchen, wünschte GR. B. Ritzinger im Namen des Ausschusses allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Obfrau GR. Gerda Berger



Advent in Albeck

### Besichtigung Landesarchiv - Klagenfurt

Ein Bus voll Gnesauer besuchte das Landesarchiv in der Landeshauptstadt. Interessante Informationen über die Geschichte von Gnesau, Kärnten sowie über das Archiv konnten die Teilnehmer mit nach Hause nehmen. GR. B. Ritzinger dankte Herrn Dr. Wadl für die gute Zusammenarbeit der Anliegen in der Gemeinde Gnesau sowie für die gratis Besichtigung, Führung und aufgewarteten Köstlichkeiten, welche seine Frau zubereitete. Ein Vortrag von Herrn Dr. Wadl ist im Herbst geplant.



Danke für die Bewirtung



Viele interessierte Gnesauer



Dr. Wadl in seinem Element

### Terminavisio Muttertagsfeier

Die diesjährige Muttertagsfeier findet am Freitag, den 10. Mai 2019 um 10 Uhr in der Volksschule Gnesau statt. Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Kultur lädt alle Mütter, Omis und Tanten ein, die von den Volksschulkindern gestaltete Feier mit zu erleben.

#### IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Gnesau, 9563 Gnesau 77, Tel.: +434278271-11,  
Fax: +434278-826-15, lydia.neidhart@ktn.gde.at

Redaktionsleitung: Lydia Neidhart; Redaktionsteam: Bgm. Erich Stampfer, GR. Ronny Fürstler, VbGm. Jankl Markus, GR. Dr. Markus Pleschberger;

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND  
KÄRNTEN  
PERFECTPRINT



## ■ Ausschuss für Sport und Generationen

### Skimeisterschaften der Gemeinde Gnesau

Am Samstag, 16.02.2019 fanden bei Kaiserwetter sowie perfekten Schnee- und Pistenbedingungen die diesjährigen Gemeindegemeinschaften der Gemeinde Gnesau sowie die Gemeindegemeinschaften der Partnergemeinde Hornstein statt. 53 Teilnehmer konnten am Start begrüßt werden. Zusätzliche Spannung erzeugte der Modus, dass die/der Tagesschnellste mit der geringsten Zeitdifferenz aus zwei Läufen ermittelt wurde.



Die Tagesbesten

Tagessiegerin mit der geringsten Zeitdifferenz von nur 0,01 Sekunden wurde Leeb Patricia vor Mitter Jürgen. Die Tagesbestzeit bei den Damen erzielte ebenfalls Leeb Patricia, bei den Herren Leeb Alexander.

Die Siegerehrung wurde gemeinsam mit der Partnergemeinde Hornstein sowie dem Sportverein Gnesau im vollbesetzten Kultursaal durchgeführt. Dort konnten

zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden. Dank der zahlreichen Sponsoren konnte jedem Teilnehmer ein Preis vom „Geschenketisch“ überreicht werden.

Ein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister Erich Stampfer wie den Vizebürgermeister Bruno Stampfer und Jankl Markus für die zur Verfügung gestellten Geschenkkörbe sowie allen Sponsoren, die auch diesmal zahlreiche Preise gespendet haben.

Ein weiterer Dank gilt dem Team des Sportausschusses, welches in Zusammenarbeit mit der Skizunft Patergassen das Rennen perfekt organisiert und unfallfrei durchgeführt hat, sowie allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen der Sport- und Abendveranstaltung beigetragen haben.



Die Sieger der Gemeindegemeinschaft

## ■ Gnesauer Supermehrkampf 2018

Am 19. Jänner 2019 fand im Rahmen der Schlussveranstaltung mit Siegerehrung der Supermehrkampf 2018 seinen würdevollen Abschluss.

Der Supermehrkampf mit fast 40 Teilnehmer/Innen wurde mit dem Bewerb Riesentorlauf im Rahmen der Gemeindegemeinschaft Ski am Falkert begonnen. Danach wurde der Supermehrkampf mit dem Bewerben Basketball und Schießen fortgesetzt. Beim anschließend durchgeführten Bewerb Schwimmen trotzten die Teilnehmer/Innen den äußerst widrigen Wetterbedingungen.



Gruppensieger Supermehrkampf



Damen Supermehrkampf

Bei trockenen Bedingungen konnte dann der Bewerb Lattlschießen durchgeführt werden. Gemeinsam mit dem Ausschuss für Soziales wurde danach der vorletzte Bewerb Laufen im Rahmen eines Benefizlaufes durchgeführt.

Den spannenden Abschluss fand der Supermehrkampf im letzten Bewerb Schach, der im Rahmen der Gemeindegemeinschaft stattfand. Der gesamte Supermehrkampf konnte unfallfrei durchgeführt werden und der Sportausschuss möchte sich bei den Teilnehmern für das „Fair Play“ sowie bei folgenden Personen für die Mitorganisation bzw. Mithilfe bedanken:

• Bewerb „Riesentorlauf“ – Skizunft Patergassen und Sportverein Gnesau  
• Bewerb „Schießen“ – Ing. Werner Probst  
• Bewerb „Schwimmen“ – Hr. Zaminer Franz sowie Hr. Christoph Hobitsch  
• Bewerb „Lattlschießen“ – Sportverein Gnesau (Sektion Stocksport)  
• Bewerb „Laufen“ – Sportverein Gnesau (Sektion Ski-Zeitnehmung)  
• Bewerb „Schach“ – Schachclub Gnesau

- Ein weiterer Dank gilt Fr. Mag. Karin Dörfler vom Gemeindegemeinschaft für die gesamte Organisation bzw. Auswertung. Bei der Siegerehrung im Kultursaal Gnesau konnten allen Teilnehmern wertvolle Preise sowie als Andenken ein „Finisher-Shirt“ übergeben werden.

Bei der Siegerehrung im Kultursaal Gnesau konnten allen Teilnehmern wertvolle Preise sowie als Andenken ein „Finisher-Shirt“ übergeben werden.

### Die Klassensieger:

Damen I: 1. Zwatz Katja, 2. Hofer Carmen

Damen II: 1. Ritzinger Brigitte, 2. Steiner Eva,  
3. Niederbichler Elisabeth

Herren I: 1. Zwatz Herwig, 2. Ritzinger Clemens,  
3. Ritzinger Christoph

Herren II: 1. Berger Peter, 2. Pöcher Alfred,  
3. Grießer Karl-Heinz

Jugend männlich: 1. Mitter Maximilian, 2. Steiner Samuel,  
3. Berger Simon

Jugend weiblich: 1. Mitter Viktoria

Schüler männlich: 1. Leeb Alexander, 2. Berger Maximilian,  
3. Steiner Jeremias

Schüler weiblich 1. Niederbichler Hannah & Zwatz Katharina

Kinder männlich: 1. Kraßnitzer Lukas, 2. Zwatz Josef

Kinder weiblich: 1. Kraßnitzer Leonie, 2. Niederbichler Liah,  
3. Thamer Sarah



## ■ ...aus dem Feuerwehrwesen

### ■ FF Zedlitzdorf



Kommandantschaft FF Zedlitzdorf

In ein zurückliegend erfolgreiches Jahr 2018 wurde anlässlich der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zedlitzdorf am 02.02.2019 geblickt. Der Kommandant HBI Zwatz Riebert konnte den gesamten Vorstand der Gemeinde Gnesau, sowie Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ludwig Konrad und Nachbarkommandant OBI Bernd Schintler mit BI Michael Burger im Gasthof Wunder begrüßen. Die Ehrengäste und gesamt 43 anwesende Kameraden hörten den umfangreichen Jahresberichten des Kommandanten, der Beauftragten und Funktionären mit ganzer Aufmerksamkeit zu. 1908 gegründet, zählt die Wehr heute 52 aktive Mitglieder sowie 11 Altmitglieder. Die FF Zedlitzdorf wurde im abgelaufenen Jahr zu 21 Einsätzen gerufen und rückte immer mit den beiden Fahrzeugen – einen ausgezeichnet erhaltenen 35-jährigen Mercedes Unimog und dem Mercedes Sprinter 6x6 aus. In 37 durchgeführten Gruppen- Zugs- bzw. Gesamtübungen wurden der Ausbildungsstand und die Einsatzfähigkeit der Männer für den Ernstfall auf Vordermann gehalten. Bei des Bezirksleistungsbewerben in St. Martin konnte der Abschnittsmeister nach Zedlitzdorf geholt werden. Zahlreiche Veranstaltungen in der Gemeinde werden immer wieder durch unsere Anwesenheit aufgewertet. Sei es die Fronleichnamsprozession, das Maibaum aufstellen, die gemeinsam mit der Feuerwehrmusikkapelle und Landjugend organisierten Feste, oder auch Ehrenbegleitungen bei Begräbnissen auf dem letzten Weg – die Feuerwehr Zedlitzdorf ist stets einsatzbereit und zur Stelle. Ein großer Stellenwert ist die Kameradschaft zu anderen Wehren und wurde mit Veranstaltungsbesuchen - auch über die Bezirksgrenzen hinaus – aktiv gepflegt. 2.417 freiwillig geleistete Stunden von Einsätzen und Übungen samt Kameradschaftspflege sowie Schulungen konnten aus den Aufzeichnungen errechnet werden. Im Zuge der Beförderungen konnte Dörfler Christian zum Brandmeister und Meislitzer Stephan zum Hauptfeuerwehrmann ernannt werden. Angeklopft wurden Andrea Schmölzer, Lecher Simon und Pertl Gabriel.



FF Zedlitzdorf im Winter

In den Grußworten aller Ehrengäste kam größte Wertschätzung für unsere Tätigkeiten und Gratulationen für die Beförderten zum Ausdruck. Sie bedankten sich für die ausgezeichnete kameradschaftliche Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen und betonten die Wichtigkeit unserer ehrenamtlichen Leistungen. Für 2019 wünschen sich die Kameraden wenige Einsätze und wenn sie doch erforderlich sind, immer wieder ein unversehrtes Heimkommen von Mannschaft und Gerät.

LM Ewald Glatz

### ■ FF Gnesau

Am Sonntag, den 31. März 2019 fand im Landgasthaus Seebacher die 127. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gnesau statt. Neben den Feuerwehrkameraden waren auch einige Ehrengäste, rund um Bürgermeister Stampfer Erich und Abschnittsfeuerwehrkommandant Puggl Werner der Einladung gefolgt.

Kommandant Oberbrandinspektor Schintler Bernd konnte in seinem Bericht eine umfassende Bilanz über das abgelaufene Kalenderjahr präsentieren. So wurden die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Gnesau zu 35 Einsätzen alarmiert. Im Zuge dieser Ausrückungen wurden 405 Arbeitsstunden geleistet. Wie schon in den letzten Jahren, lag die Mehrzahl der Einsätze, im technischen Bereich. Mit 41 Übungen sowie 7 Kursen und Seminaren an der Landesfeuerwehrschule wurden die Kameraden der FF Gnesau gut auf die Herausforderungen des Einsatzfalles vorbereitet.

Das erfolgreiche Jubiläumsfest, 20 Jahre Feuerwehrjugend Gnesau, wurde im vergangenen Jahr ausgiebig gefeiert. Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde HFM Allmann Patrick zum Atemschutz Ortsbeauftragten und HFM Gruber Markus zum Leiter der MRAS (Menschenrettung und Absturzsicherung) ernannt. In Summe leistete die Feuerwehr Gnesau im abgelaufenen Jahr 3850 unentgeltliche Stunden zum Wohle der Allgemeinheit.



FF Gnesau



Jugendarbeit FF Gnesau

Folgende Beförderungen und Ehrungen fanden im Rahmen der Jahreshauptversammlung statt:

**Angelobungen:** FM Baumgartner Barbara

**Beförderungen:** HFM Allmann Patrick, HFM Berger Daniel, HFM Gruber Markus, HFM Schintler Heinz, HFM Thamer Christoph

**Dienstaltersabzeichen:**

**10 Dienstjahre** OFM Hobitsch Florian, OFM Obereder Alexander, OFM Wascher Lukas, OFM Thamer Christoph

**15 Dienstjahre** HFM Aigner Benjamin, HFM Gastinger Alfred

**20 Dienstjahre** OV Stampfer Hermann

**30 Dienstjahre** HFM Marktl Markus, HFM Suppan Stefan

**35 Dienstjahre** HFM Pirker Joachim

**45 Dienstjahre** HFM Leeb Franz, HFM Leeb Josef, HFM Schintler Erwin

## ■ Den „Johannitervirus“ im Blut – frisch gebackene Notfallsanitäterin aus Gnesau



160 Stunden Theorie, 280 Stunden Praxis, 40 Stunden Krankenhauspraktikum, unzählige Lern- und Vorbereitungsstunden und eine gehörige Portion Motivation und Durchhaltevermögen. All das und noch mehr bedarf es um einer der höchsten Qualifikationen im Rettungsdienst zu erreichen. Hannah Rusterholz zeigte dabei besonders viel Engagement und schloss die Ausbildung zur Notfallsanitäterin als Kursbeste ab. „Mit dem „Johannitervirus“ wurde ich bereits zu

Hause angesteckt“, antwortet Hannah Rusterholz lachend auf die Frage wie wichtig ihr die Rettungsorganisation sei. Mama Christiane und Bruder David halten der Organisation schon lange als Ehrenamtliche die Treue. Daher reihte sich auch Hannah in die „Familientradition“ ein und absolvierte im Mai 2015 die Prüfung zur Rettungssanitäterin. Bald danach folgte die Ausbildung zur Einsatzfahrerin. Im Oktober 2017 machte sie ihr Hobby zum Beruf und ist seither hauptamtlich für die Johanniter tätig. Abseits vom stressigen Rettungsalltag gibt die quirlige Frohnatur ihr Wissen auch in Erste Hilfe- und Kindernotfallkursen weiter. Die Symptome einer ausgeprägten Infektion mit dem „Johannitervirus“ sind bei Hannah nicht von der Hand zu weisen: strahlende Augen wenn sie über „ihre“ Johanniter spricht, unbändige Wissbegier was medizinische Fortbildung anbelangt und Leidenschaft für soziales Engagement. Das „Johannitervirus“ war auch Ansporn für ihre herausragenden Leistungen bei den vier umfangreichen Teilprüfungen die es zu absolvieren gilt um Notfallsanitäter zu werden. Bei den beiden Theorieteilen werden Anatomie, Krankheitsbilder, Gesetzeslage und weitere medizinische Bereiche geprüft. Bei den zwei Praxisteilen gilt es als Teamführer mit zwei weiteren Sanitätern komplexe Fallbeispiele zu lösen. „Ich bin sehr froh dass ich die intensive Ausbildungszeit so erfolgreich abschließen konnte“, resümiert die 22-Jährige. „Ohne die Unterstützung meiner Familie und Freunde wäre all das nicht möglich gewesen. Dafür bin ich sehr dankbar.“ Für die Zukunft hat die naturverbundene Pferdenärrin schon konkrete Pläne: „Ich möchte auf jeden Fall noch weitere medizinische Aus- und Fortbildungen machen und natürlich so viele Menschen wie möglich mit dem „Johannitervirus“ anstecken!“

### Zivildienstler ab Juli 2019 gesucht!

**Hilfe für Menschen in Not ist unersetzbar. Werde auch du ein unverzichtbarer Teil unseres Rettungsteams.**

**Wir erwarten** kommunikative, freundliche und höfliche Persönlichkeit, psychische und körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität, Lernbereitschaft, Engagement, Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit

**Wir bieten** Berufsausbildung zum Rettungssanitäter, Möglichkeiten, für eine berufliche Orientierung. Interessante Erfahrungen in einem sozialen Arbeitsumfeld, Zusammenarbeit mit verschiedenen Berufsgruppen, verantwortungsvolle Tätigkeit, Einblick in die Arbeit der Rettungs- und Krankentransporte, Entlohnung nach gesetzlichen Vorgaben

**Melde dich:** Christiane Rusterholz,  
Geschäftsführung Kärnten, Tel.: +43 676 83112610,  
E-Mail: christiane.rusterholz@johanniter.at

## ■ Neue Software im Gemeindeamt



### GeOrg – Der Gemeinde-Organisator

Mit 1. Juni 2019 wird die gesamte Gemeindeverwaltung, den gesetzlichen Vorgaben entsprechend, auf ein neues Verwaltungs- bzw. Verrechnungssystem umgestellt. Auf den Gemeinde-Organisator, kurz GeOrg. Die Gemeindeverwaltung passt sich dadurch den gesetzlichen Anforderungen der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) an. GeOrg (Software) integriert viele unterschiedliche Systeme und öffentliche Register, wie zum Beispiel das zentrale und lokale Melderegister, das Adress-, Wohnungs-, Gebäude- und Unternehmensregister uvm. Mit GeOrg gelingt die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger und der Wirtschaft ohne deren zusätzlichen persönlichen Anforderungen. Dabei werden Datenschutz und Datensicherheit durch zentrale Dienste gewährleistet.

### Was ändert sich für Sie?

Jeder Wechsel eines gewohnten EDV-Systems bringt auch Änderungen mit sich! Die Vorschriften für die Gemeindeabgaben sehen in Zukunft nicht nur optisch anders aus, sondern bringen auch sonst einige Neuerungen mit sich. Für die künftig vierteljährlichen Akonto-Vorschreibungen wird eine sogenannte „Lastschriftanzeige“ erstellt. Gemäß den Vorschriften der Bundesabgabenordnung (BAO) wird Ihnen ab sofort zusätzliche bei jeder Änderung der Gebührenhöhe ein Bescheid übermittelt. Dieser erhält eine detaillierte Aufstellung der Gebühren, da in der Lastschriftanzeige nur mehr die Vorschreibungsbeträge angeführt sind. Vorschreibungen erfolgen künftig ausschließlich an den Liegenschaftseigentümer! Sie erhalten in Zukunft die Vorschreibungen, Rechnungen oder sonstige Schriftstücke nicht mehr im gewohnten Kuvert der Gemeinde Gnesau sondern in einem neutralen Kuvert der Österreichischen Post AG mit der Anschrift: „**Sendung mit amtlichem Inhalt**“. Ein Großteil der Gemeindepost, insbesondere standardisierter Schriftverkehr, wird künftig auf diesem Wege zugestellt.

### Machen Sie es sich bequem!

Das Bezahlen der Gemeindevorschreibungen ist auch mittels SEPA-Mandat (Bank-Einzugsermächtigung) möglich. Die Gemeinde bucht nach schriftlicher Vorankündigung (Vorschreibung) den Betrag zum Fälligkeitstermin von Ihrem Bankkonto ab. Dadurch gibt es kein Vergessen und keine Mahnspesen! Wenn Sie dem Gemeindeamt noch kein SEPA-Mandat übermittelt haben und diese Möglichkeit nutzen möchten, benützen Sie das Antragsformular, welches mit der Vorschreibung mitgeliefert wird. Durch den Abgleich mit den zentralen Verwaltungsregistern werden die Personendaten automatisch aktualisiert. Änderungen des Wohnortes, Änderungen der Namen (z.B. Heirat) und Zuerkennung von akademischen Grade werden automatisch aus dem zentralen Melderegister übernommen. Hinsichtlich dieser Daten entfällt daher die Notwendigkeit Änderungsmeldungen in der Gemeinde durchzuführen. Wenn wir Sie in einer Sendung nicht mehr mit Ihrem „Titel“ anschreiben liegt es daran, dass diese akademischen Grade nicht im zentralen Register eingetragen sind. In diesem Fall melden Sie sich mit dem entsprechenden Nachweis bei uns. Die Hinterlegung eines akademischen Grades kann mit entsprechendem Nachweis in allen österreichischen Melde- und Standesämtern vorgenommen werden.

**Für weitere Fragen stehen Ihnen die Bediensteten Ihrer Gemeindeverwaltung während der Amtsstunden gerne zur Verfügung.**



## ■ Müllabfuhr

Hausmüll	Termine 2019
2-wöchentlich	4.5.; 17.5.; 1.6.; 14.6.; 28.6.; 12.7.; 26.7.; 9.8.; 23.8.; 6.9.; 20.9.; 4.10.; 18.10.; 31.10.; 15.11.; 29.11.; 13.12.; 27.12.
4-wöchentlich	17.5.; 14.6.; 12.7.; 9.8.; 6.9.; 4.10.; 31.10.; 29.11.; 27.12.
Gelber Sack	17.5.; 28.6.; 9.8.; 20.9.; 2.11.; 13.12.

Entrümpelung	Problemstoffentsorgung
10. Mai 2019 (7.30 - 16.00 Uhr) in Gnesau Kulturhausparkplatz	11. Mai 2019 in Gnesau (9.00 – 11.00 Uhr) in Haidenbach (11.30 – 13.00 Uhr)
11. Mai 2019 (7.30 - 14.00 Uhr) in Haidenbach, Meislitzer-Parkplatz	4. Oktober 2019 in Gnesau (9.00 – 11.00 Uhr) in Haidenbach (11.30 – 13.00 Uhr)

## ■ Mülltrennung



Es wird immer wieder beobachtet, dass unsere Müllinseln und Abfallbehälter zweckentfremdet werden. Bitte trennen Sie den Müll, verwenden Sie die vorgesehenen Behälter und für zusätzliche Müllentsorgungen können Sie beim Gemeindeamt die dafür vorgesehenen Müllsäcke erwerben.

## ■ Hundesackerl

Es fällt auf, dass der Hundekot immer wieder auf Feldstücken und an Straßenrändern einfach liegen bleibt. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Mensch und Tier, es kann zu gesundheitlichen Folgeschäden führen (wie z. B. Verwerfungen bei Geburten). Verwenden Sie bitte die vorgesehenen Kotsackerl und nehmen Sie diese auch mit bis zum nächsten Müllbehälter..

## ■ Rasenmähen

In Sinne einer guten Nachbarschaft möchten wir Sie höflich ersuchen, das Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen nur in Ausnahmefällen durchzuführen und an Werktagen auch die Mittagsruhe (12 bis 14 Uhr) zu berücksichtigen.

## ■ Gnesauer Gutscheine

Schenken Sie ein Stück Gnesau – ob Geburtstag, Muttertag, Hochzeit oder einfach ein Besuch – Gnesauer Gutscheine passen immer. Die Gutscheine sind aus Zirbenholz - zu € 10 und € 50 im Gemeindeamt erhältlich - und in einem Stoffsackerl verpackt. Um 7 Euro können Sie ein schön dekoriertes Holzkistl dazukaufen. Die Gutscheine sind in allen Gnesauer Betrieben einlösbar.



## ■ Jubilare



Glatz Dorli



Bacher Pepi



Süßenbacher Maria



Scherer Gusti



Berger Erna

## Standesamt Statistik

Dezember 2018 bis März 2019

Eheschließungen: 1  
Geburten: 3  
Sterbefälle: 2

## Wir gratulieren recht herzlich

Aufgrund der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen dürfen wir nur mehr jene Personen in der Gemeindezeitung veröffentlichen, die uns ihre ausdrückliche Zustimmung erteilt haben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gnesauer Gemeindenachrichten ist der 21. September 2019. Berichte von Veranstaltungen in der Gemeinde sind herzlich willkommen. Die Übermittlung von Bildern und Texten bitte an e-mail: lydia.neidhart@ktn.gde.at